

Gemeindegespräch zum Thema Gehorsam

Rechtzeitig eine Woche vor dem Termin hatte der Moderator das anstehende Gesprächsthema in der Gemeinde Hamm-Werries angekündigt und über die Gemeinde-App an alle Gemeindemitglieder verschickt: „Gehorsam ist, wenn (ich) ....".

Viele der 16 Anwesenden waren aufgrund der Vorbereitungszeit exzellent vorbereitet. Kein „Aufwärmen“ war notwendig und nach wenigen Sätzen begann eine intensive Diskussion.

Das Ergebnis der Gemeinde Werries
Gehorsam im eigentlichen Sinn umfasst mehr als nur blindes Folgen. Es bezieht sich auf eine freiwillige, bewusste und verantwortungsbewusste Bereitschaft, Anweisungen, Gebote oder Prinzipien zu befolgen. Einige Aspekte (aus christlicher Sicht) waren das Bewusstsein, die Freiwilligkeit, die Übernahme von Verantwortung, die Ausrichtung mit Werten, Liebe und Hingabe und Flexibilität.

Erläuterungen
Der/die Gehorsame ist sich der Regeln oder Anweisungen bewusst und versteht deren Bedeutung. Gehorsam kann nur aus freiem Willen erfolgen, ohne Zwang oder äußeren Druck. Der/die Gehorsame übernimmt Verantwortung für Handlungen und erkennt die Konsequenzen von Gehorsam an. Deshalb muss der Gehorsam mit persönlichen oder ethischen Werten in Einklang stehen. Es geht darum, sich auf Prinzipien zu stützen, die als wichtig oder richtig erachtet werden. Im christlichen Kontext wird Gehorsam mit Liebe zu Gott verbunden. Es geht nicht nur um die Befolgung von Regeln, sondern auch um eine tiefe Hingabe und Beziehung. Gehorsam erfordert Flexibilität, insbesondere wenn es darum geht, sich an veränderte Umstände anzupassen, ohne die grundlegenden Prinzipien zu verletzen.

Gehorsam erfordert Aktivität
Gehorsam heißt: Zuhören, Nachdenken, Gespräche bei Widersprüchen, bei moralischen, ethischen oder christlichen Bedenken und dann eine Entscheidung mit gutem Gewissen treffen.

15. Dezember 2023

Text: Dieter Schulze

Fotos: Marion u. Sebastian Holtschulte

